

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt : SpVgg Adelsberg
Freitag, 27.10.2023, 19:30 Uhr

Schuhmann bleibt gegen die SpVgg Adelsberg ungeschlagen

Ungefährdet mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TSV 1891 Himmelstadt am Freitagabend in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen die SpVgg Adelsberg durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:6. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 5. Saisonspiel auf 2 Ersatzspieler zurück greifen mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Silas Schuhmann mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schuhmann / Diel hatten im Spiel gegen Reusch / Schmitt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten danach Diel / Scheller beim 3:0 gegen Lengler / Sitter. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Herzig / Schuhmann und Krug / Röthlein, ehe sich die Gastgeber mit 11:4, 5:11, 9:11, 11:6, 11:9 durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Silas Schuhmann danach beim 11:4, 11:7, 11:5 seinem Gegner Marcel Sitter. Lukas Diel überzeugte im Match gegen Jürgen Lengler, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Wenig später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum Chancen ließ Gosbert Diel beim 11:8, 12:10, 11:8 seinem Gegner Philipp Krug. Recht kurzen Prozess machte anschließend Michael Herzig beim 3:0 mit Andreas Reusch. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 gegenüber und kreuzte die Schläger. 7:11, 11:5, 11:13, 11:7, 5:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Randolph Schuhmann und Frank Schmitt sich am Tisch gegenüber standen. Kaum Chancen ließ Lothar Scheller beim 3:0 seinem Gegner Heiko Röthlein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Silas Schuhmann gelang es, Jürgen Lengler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Lengler damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1891 Himmelstadt nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während die SpVgg Adelsberg vor dem nächsten Spiel, das am 10.11.2023 gegen den TuS Frammersbach ansteht, 2:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1891 Himmelstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen den TSV Karlstadt II.

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Schuhmann / Diel 1:0, Diel / Scheller 1:0, Herzig / Schuhmann 1:0

Einzel: S. Schuhmann 2:0, L. Diel 1:0, G. Diel 1:0, M. Herzig 1:0, R. Schuhmann 0:1, L. Scheller 1:0

SpVgg Adelsberg

Doppel: Lengler / Sitter 0:1, Reusch / Schmitt 0:1, Krug / Röhlein 0:1

Einzel: J. Lengler 0:2, M. Sitter 0:1, A. Reusch 0:1, P. Krug 0:1, H. Röhlein 0:1, F. Schmitt 1:0